

Der Turbo für die Toolbox

Digitales Talentmanagement



Von Mitarbeitergesprächen über Kompetenzbeurteilungen bis hin zu Weiterbildungsmaßnahmen – die Talente im Unternehmen gezielt zu fördern und damit einen Beitrag zum Unternehmenserfolg zu leisten, ist eine vielschichtige Aufgabe. Digitale Beschleunigung bietet dafür die VEDA GmbH in Alsdorf mit ihrer HR-Plattform VEDA Horizon (<https://bit.ly/3e4DFel>), insbesondere mit deren Modul Learning & Development.

Auf aktives und strategisches Vorgehen kommt es an, wenn die HR-Abteilung eines Unternehmens das Team optimal für die Zukunft rüsten will. Klar ist, dass es längst nicht mehr ausreicht, nur neues, fachliches und methodisches Wissen zu vermitteln. Darüber hinaus gilt es heute, die Mitarbeiter auch sozial, in ihrer Persönlichkeit und Führungsstärke für die Herausforderungen von morgen auszustatten. Sie sollen in die Lage versetzt werden, in unbekanntem, komplexen Situationen eigenständig Lösungen zu finden.

Dazu braucht es eine gezielte Analyse der vorhandenen Stärken und Entwicklungsbedarfe und einen Abgleich mit definierten Schlüsselkompetenzen, die für die Umsetzung der Unternehmensstrategie erforderlich sind. „Um Kompetenzlücken zu identifizieren und zielgenau daran zu arbeiten, sollten HR-Abteilungen nicht auf moderne, digitale Unterstützung verzichten“, sagt Daniel Schulteis, Key Account Manager, VEDA GmbH. Denn innovative Technologien erleichtern die Personalentwicklung und begünstigen schnellere und bessere Entscheidungen. Die Einbindung von Führungskräften und Mitarbeitern durch Selfservices erhöht die Handlungsfähigkeit aller Beteiligten und schafft zusätzliche Freiräume. Das spart Ressourcen und steigert die Agilität.

Mit VEDA Horizon stellen die HR-Software-Spezialisten aus Alsdorf eine zentrale Plattform zur Verfügung, die mit ihrem Modul Learning & Development die Darstellung, Planung und Umsetzung des Kompetenz- und Weiterbildungsmanagements im Unternehmen digital abbildet. „Bei der Entwicklung war uns wichtig, ein Werkzeug für das gesamte firmeninterne Learning und Development zu schaffen. Denn, damit letztlich die richtigen Mitarbeiter die richtigen Dinge tun, sollte der Blick das große Ganze umfassen. Dazu

muss ein modernes HR-Tool befähigen“, so Daniel Schulteis.

Potenziale identifizieren und entwickeln

Ob spontanes Feedback, systematisches Beurteilungsgespräch oder Kompetenzeinschätzung – die Basis für die richtigen Maßnahmen bildet die Kenntnis der Fähigkeiten und Potenziale der Mitarbeiter. Mit 360-Grad-Beurteilungen, die sich aus Einschätzungen von Personalern, Führungskräften, Kollegen sowie der Mitarbeiter selbst ergeben, können auf digitalem Weg Personenprofile erstellt und mit Anforderungsprofilen abgeglichen werden.

Eine übersichtliche Darstellung des Firmen-Kompetenzkatalogs ermöglicht nicht nur, den Mitarbeitern zu sehen, wo sie aktuell stehen, sondern auch Führungskräften und Personalverantwortlichen eine Einschätzung zu Entwicklungsperspektiven zu treffen. Auf diese Weise können sie Vergleiche vornehmen, um interne Stellen optimal zu besetzen.

„Dank des Aufbaus als Plattform bietet VEDA Horizon zentral und transparent für alle Beteiligten – je nach Berechtigung – Zugriff auf Vorlagen, Dokumentationen vergangener Gespräche oder die Planung anstehender Runden“, beschreibt Daniel Schulteis. So können Mitarbeitergespräche von allen effektiv vorbereitet und durchgeführt werden. Ebenso sind der Vergleich und das Tracking laufender Gespräche möglich. Aber auch die zentrale Dokumentation und das Festhalten besprochener Ziele lassen sich hiermit von Personalabteilung und Führungskräften in unkomplizierter Zusammenarbeit erledigen.

Vorteilhafte Funktionen für alle Beteiligten

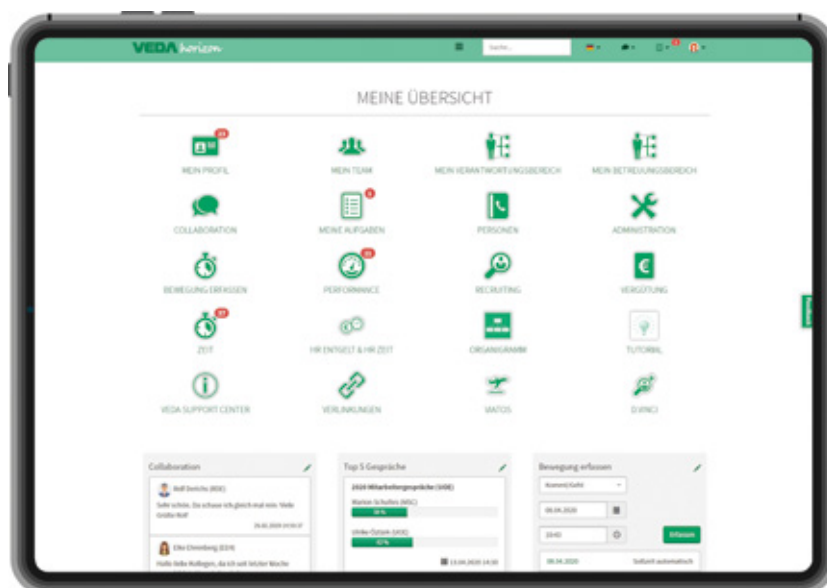
„Für die Planung und Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen hält das Modul Learning & Development ebenfalls für alle involvierten Personen passende und kollaborative Features bereit“, erklärt Daniel Schulteis. Im Selfservice können Mitarbeiter jederzeit online im übersichtlichen Katalog blättern und die verfügbaren Themen einsehen. Informationen zu Zielgruppe,

Beschreibungen von Lerninhalten und Umsetzungsformen, aber auch zu freien Terminen erleichtern das Finden des gewünschten Kurses. Bei Interesse kann dann gleich eine Anfrage an den zuständigen Personalverantwortlichen gesendet werden. Darüber hinaus listet das System auf, welche Bedarfsmeldungen gestellt wurden, welche Maßnahmen anstehen und welche bereits abgeschlossen wurden. Auch Informationen bei Statusänderungen wie Terminzuweisungen erfolgen direkt und automatisch.

Führungskräften vermittelt die Plattform einen Überblick, anhand dessen sie beurteilen können, welche Maßnahme für einen Mitarbeiter geeignet wäre. Sie können so auch Bedarfe erfassen oder Mitarbeiter auf Entwicklungsthemen aufmerksam machen. Umgekehrt können sie Bedarfsmeldungen von Mitarbeiterseite komfortabel sichten und genehmigen oder ablehnen. Dazu bietet das System direkten Zugriff auf die Zeitwirtschaft, wo Schichtpläne, Gleitzeit- und Urlaubskonten Abschluss über die Personalsituation geben und effektive Entscheidungen ermöglichen.

Auch Vorgesetzte haben durch die praktische Auflistung den Überblick über den Stand aller Maßnahmen. Welche sind erfolgt, welche stehen an und welche müssen demnächst ergriffen werden? Gibt es Pflichtschulungen, wie etwa Ersthelfer-, Sicherheits- oder Hygiene-Unterweisungen, die zu einem bestimmten Zeitpunkt absolviert werden müssen? Dann informiert das System automatisch zur anstehenden Fälligkeit. „Das erleichtert es, bei der Personalplanung alles im Blick zu behalten“, sagt Daniel Schulteis. Ebenso können Personalverantwortliche auf VEDA Horizon den Erfolg einer Maßnahme bewerten und dokumentieren.

Die im Unternehmen für die Maßnahmen Verantwortlichen können diese wiederum nach Rollen oder Themen differenziert organisieren, zu Experten delegieren und so auf mehrere Schultern verteilen. „Damit sind beispielsweise Sicherheitsunterweisungen gleich dem Sicherheitsbeauftragten zuweisbar“, erläutert Daniel Schulteis. Auch die Planung von Terminen und Teilnehmern ist hier effizient möglich. Ebenso können die Personalentwickler auf eine vollständige Dokumentation durchgeführter, abgebrochener und abgelehnter Maßnahmen in der Chronik der Mitarbeiter zurückgreifen. Und last but not least gestattet VEDA Horizon es, Workflows einzurichten,



die bei der systemunterstützten Abwicklung von Genehmigungsprozessen für Personalentwicklungsmaßnahmen unterstützen.

Einfacher Zugriff für schnelleres Arbeiten

„Mit der zentralen HR-Plattform VEDA Horizon fördern Unternehmen ihre Vernetzung und die Umsetzung von New Work. Dank des responsiven Designs ist sie mobilfähig, erlaubt also den Zugriff von jedem Endgerät aus, zu jeder Zeit. Das macht das Arbeiten damit so einfach und flexibel“, resümiert Daniel Schulteis. Die Personalentwicklung lässt sich damit unkomplizierter gestalten. Führungskräfte und Mitarbeiter werden frühzeitig eingebunden, entlasten die HR-Abteilung durch das Wahrnehmen von intuitiven Selfservices und tragen somit zum Gelingen des aktiven Kompetenzmanagements im Unternehmen bei.

Daniel Schulteis: „Die Verwendung von VEDA Horizon führt damit zu einer Steigerung der Performance. Das kommt in erster Linie dem Unternehmen zugute. Darüber hinaus profitieren aber auch alle Mitarbeiter davon, sei es durch Erleichterungen bei ihren Tätigkeiten im Rahmen des Weiterbildungsmanagements oder durch den Aufbau persönlicher Kompetenzen für das erfolgreiche Arbeiten in der Zukunft.“

Mehr Infos zum Modul VEDA Horizon Learning & Development gibt es unter www.veda.net